

Dás Auge des Gesetzes!

À Stund leicht oder epper zwoa
Liegt erscht dá Panzer auf sein`n Lo(ch)
Da schreit d`Walburgá: „Franz, máschier
Dá Herr Schándárm will redn mit dir!“

Dá Panzer rieblt d`Augn und lost,-
Er is no(ch) gar nit recht bei Trost
Dö Hasnsoß, da Wein und´s Bier
Dös allás z`sprengt eáhm s`Wamperl schier,
und erscht sein Hirn in Köpferl obm
is ganz voschimpelt und voschobm:
„Is`s gestern“ humst á, “oder heunt?
Àn`n Rausch hast heunt á no(ch), mein Freund!
Franz, tui nix redn und bi do(ch) still,
und schau, was dá Schándárm so will!“

Und schloift i d`Hosn támlert ein
Und grüáßt draußt in Schándárm recht fein:
„Grüáß Eáná God und sagn S`má , Herr,
was is dean heunt Ihná Begehr?“

“Grüß auch Gott”, dankt der Herr und fragt:

„Wárn Sie nicht gestern auf der Jagd?“

„No freilá“, sagt dá Panzer grad:

„Mir habm ja z`Schrick á Kroásjagd gha(b)t!

und schön is gangá d`Schoißerei...

I bi mit Lei(b) und Seel dabei!“

„So, so“ moant stád dá Herr Schándárm

voll Hinterhalt, mßa(n) glaubert`s kám:

„Dánn háben Sie wohl auch, mein Herr,

so wie mán sagt, ein Schießgewehr?“

„No freilá“ sagt dá Franz, der Mann,

„À so á Schoißn hab i schon,

I muiß áglei dös oáni sagn:

Dö Schoißn hat koán`n Wert fürs Jagn,

Fürs ershti is s`á Trum, á dicks

Fürs zweiti aber trifft si nix!“

„So,“ sagt dá Herr Schándárm, „is dás?

Ja habm s`denn auch án`n Wáffnpáß?

Und eine Jagdkarth, mein Herr,

brauchen Sie auch zum Schießgewehr!“

„Ja was S`nit sagn,“ entgegnet auf dös
dá Panzer, „Hárrschaft, weil i les
hált`s Amtsblatt schlampert, wann i`s kriách,
und folgendli viel übersíach!“

„Herr Bürgermeister, wia Sie wissen,
darf niemand ohne Paß nicht schiaßen
Sie sind dáher straffällig wordn,
und habm dádurch Ihr Gwehr verloren!“.....

Vun Burgermoáster, liaber Heiland,
geht dá Schándárm dána(ch) zun Weiland
geht drauf zun Höfling und geht später
zu alli zwölf Herrn Gmoánvotreder...

So hat á z`Schríck halt Schriát um Schriát
Zwölf Vorderlader konfisziert!!